



Dresden Informatik GmbH
Ein Unternehmen der Klumpp Informatik

:DiGDM Gate and Loading Dock Management



▪ Durchblick an Werktor und Rampe
Koordination aller Fahrzeuge für Wareneingang und Versand

:Die Situation



Die termingemäÙe Anlieferung aller Materialien ist eine unabdingbare Voraussetzung für die moderne Produktion. Dabei ist die Koordination der Transportfahrzeuge für Wareneingang und Versand oft ein entscheidendes Nadelöhr.

Die Ursachen sind vor allem in folgenden Tendenzen zu finden:

- Kurzfristige Änderungen der Anlieferungen von 'wichtig' in 'weniger wichtig' und umgekehrt
- Kompensation von nicht planbaren Verspätungen wie durch Staus im Straßenverkehr
- Keine ausreichende Eignung der Betriebshöfe für den modernen Güterverkehr
- Unzureichende Parkmöglichkeiten im Werk und unmittelbar vor den Werkstoren
- Geringere Beweglichkeit der Trucks auf dem Hof durch immer größere Fahrzeugeinheiten
- Höhere Umschlagfrequenzen und größere Fahrzeugflotten
- Kommunikation mit fremdsprachigen Fahrern

Von 'irgendwie' zu 'bestimmt'

Diese Tendenzen führen dazu, dass das tägliche Fahrzeug- und Rampenmanagement oft mit der Hoffnung verbunden ist, dass es 'irgendwie funktionieren wird'. Um dieses 'irgendwie' in ein 'bestimmt' zu verwandeln, entwickelten die Firmen Dresden Informatik GmbH und e*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH das Gate and Loading Dock Management System DiGDM.

Ihre Vorteile

1. Termingerechte Bereitstellung der Waren
2. Minimierung von Wartezeiten
3. Optimale Auslastung der Kapazitäten im Wareneingang und Versand
4. Reibungslose und steuerbare Koordination der Transportfahrzeuge in der 'Warteschleife' auch in größerer Entfernung sowie an den Laderampen
5. Informationsaustausch zwischen Wareneingang, Versand und Werk-schutz/Pförtner,
6. Einfache Bedienbarkeit
7. Einsatz sowohl stand alone als auch bei Einbindung in Hostsysteme
8. Geringe Betriebskosten des Pagersystems
9. Erhöhung der Sicherheit auf dem Werksgelände

:Die Lösung

Prinzip

- Spedition, KFZ-Kennzeichen und Anzahl der zu bringenden und/oder zu holenden Ladungsträger werden durch den Werkschutz am Werktor erfasst.
- Die Fahrzeuge, die danach außerhalb des Werksgeländes warten müssen, erhalten einen Pager.
- Alle Fahrzeuge werden den Disponenten im Wareneingang und Versand gemeldet. Die Disponenten entscheiden über die Priorität und legen die Rampe fest.
- Mit dem Pager werden die Fahrzeuge an die jeweilige Rampe gerufen.
- Ein- und Ausfahrten werden durch den Werkschutz registriert (optional automatisch z.B. mit RFID).
- Durch Zeitfenster können täglich wiederkehrende Vorgänge in Bezug auf Uhrzeit und Rampe definiert bzw. reserviert werden.

Optimierung durch Transparenz

- Anzeige aller anliefernden oder abholenden Fahrzeuge auf Anzeigetafeln im Wareneingang, Versand und beim Werkschutz
- Automatische Visualisierung des Status einer Verladung durch unterschiedliche Farben

Statistiken

- Warte- und Ladezeiten der Fahrzeuge
- Einhaltung der Zeitfenster
- Pagernachrichten

Einbindung in Software zur Versandkontrolle oder Rampenmanagement

- Grafische Planungstafel zur Verteilung der Kapazitäten von Be- und Entladestationen in Abhängigkeit der Liefermenge über einen frei definierbaren Planungszeitraum
- Zuordnung der Aufträge einschließlich der Ladungsträger zu den jeweiligen Fahrzeugen
- Kontrolle der Lieferaufträge im Warenein- und Warenausgang
- Quittierung beim Ende der Beladung



Verladungsstatus Versandhalle G301

Filter: alle Datensätze

Status	aktuell	Restzeit	Spediteur	Verladestelle
<input type="checkbox"/> Wareneingang <input type="checkbox"/> Verladen <input type="checkbox"/> Verladen <input type="checkbox"/> Verladen <input type="checkbox"/> Spediteur	Beladen	26 min	Panalpina	Tor 3
		13 / 26 PST	holt 19 PAL	131002
<input type="checkbox"/> Wareneingang <input type="checkbox"/> Verladen <input type="checkbox"/> Verladen <input type="checkbox"/> Verladen <input type="checkbox"/> Spediteur	Fahrt ein		Danzas	WE Tor 3
			bringt 12 PAL	081004
<input type="checkbox"/> Wareneingang <input type="checkbox"/> Verladen <input type="checkbox"/> Verladen <input type="checkbox"/> Verladen <input type="checkbox"/> Spediteur	Verpacken	- 8 min	DHL Freight	Tor 5
		3 / 5 LS	bringt 25 KAR	131004
			holt 10 KAR	
<input type="checkbox"/> Wareneingang <input type="checkbox"/> Verladen <input type="checkbox"/> Verladen <input type="checkbox"/> Verladen <input type="checkbox"/> Spediteur	Auslagern	7 min	BLG Logistics	
		2 / 16 TA		
	Geplant 16:45		Willi Betz	Tor 1
				131002
			DHL Luftfracht	Tor 6



:Leistungsspektrum

Dresden Informatik GmbH

Optimierung der operativen Logistik

- Lagerverwaltung und Versandkontrolle
- Mobile Datenerfassung / SAP-Kopplung
- flexibler Middleware-Link

Prozesssteuerung und Visualisierung

- Materialflussrechner
- Flexibles System für Prozessvisualisierung
- Prozesssteuerung mit SPS / IPC / μ C-Systemen

Enterprise Resource Planning

- Kernsystem
- Materialwirtschaft / Fertigung
- Einkauf / Verkauf
- Controlling / Kalkulation
- Dokumenten- und Informationsmanagement
- Customer Relationship Management
- Veranstaltungsmanagement

e*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH

- kontinentaleuropäischer Marktführer für Business Paging und Data Broadcast
- branchenspezifische Lösungen für mobile professionelle Kommunikation
- regionale und nationale Erreichbarkeit
- einfache, sichere und schnelle Informationsübertragung



Dresden Informatik GmbH

Tannenstraße 2 01099 Dresden

Tel: +49 (351) 82 66 5-0 Fax +49 (351) 82 66 5-55
www.dresden-informatik.de info@dresden-informatik.de

e*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH

Schönhauser Allee 10-11 10119 Berlin

Tel: +49 (30) 41 71-0 Fax +49 (30) 41 71-2999
www.emessage.de info@emessage.de